



Verein zur Förderung aller kulturellen und touristischen Aktivitäten
der Klöster, Orden & Stifte Österreichs

GAST IM KLOSTER

Benediktinerstift Altenburg

Beschreibung	<p>Das Stift Altenburg wird das „Barockjuwel des Waldviertels“ genannt und ist einmalig in Europa: Der barocke Neubau mit der „schönsten Bibliothek im Klösterreich“ und der Krypta im Stil des „grotesken Barock“ wurde von Josef Munggenast über das zugeschüttete Kloster aus dem Mittelalter gesetzt, das nun als „Kloster unter dem Kloster“ wieder freigelegt wurde.</p> <p>Das Stift ist eingebettet in eine Gartenlandschaft, die aus dem Dornröschenschlaf erweckt und neu gestaltet wurde. Der „Garten der Religionen“ lädt ein, über Gott und den Sinn des Lebens nachzudenken. Wege führen Sie zu den Weltreligionen, bei einem Naturteich können sie die Seele baumeln lassen oder einfach von der Ferne den Blick über das Stift schweifen lassen. Ideal sind auch die weiten Wälder rund um das Kloster, Spazierwege laden ein, beim Gehen zur Ruhe und zum Nachdenken zu kommen.</p>
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männer <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	<p>Die Abgeschlossenheit des Klosters ermöglicht es leichter, vom Gewohnten Abstand zu gewinnen und sein Leben neu zu ordnen. Eine Hilfe können die Gebetszeiten der Benediktinermönche sein, die den Tag gliedern und an die Prioritäten im Leben erinnern: „Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden.“ Schon der Hl. Benedikt von Nursia ordnete den Tag durch Gebet – Lesung und Arbeit.</p> <p>Geistliche Begleitung kann nach Vorsprache angeboten werden.</p> <p>In den Sommermonaten bereichern kulturelle Veranstaltungen wie die Konzerte von Allegro Vivo oder die Altenburger Sommerspiele den Aufenthalt im Kloster. Die Altenburger Sängerknaben laden zum Sommerkonzert oder zum „Advent im Stift Altenburg“ (jeweils 3.Adventssonntag) ein.</p>
Die Mönchs- gemeinschaft	<p>13 Mönche gehören zur Gemeinschaft von Altenburg, die im Kloster, dem geistlichen und kulturellen Zentrum im Horner Becken, wirken. Auch die Seelsorge für 6 Pfarren und die Sorge um das Internat der Altenburger Sängerknaben gehören zu den Aktivitäten der Benediktiner von Altenburg.</p>
Die Gottesdienste	<p>Stundenliturgie in der Stiftskirche (Winter: Hauskapelle)</p> <p>Zum Mitfeiern und Mitbeten sind Besucher und Gäste herzlich willkommen.</p> <p>06.00 Uhr – Vigil und Laudes 07.15 Uhr – Konventmesse</p>

	<p>12.00 Uhr – Mittagshore: „In der Mitte des Tages“ 17.30 Uhr – Vesper 19.00 Uhr – Komplet</p> <p>Vor Sonn- und Feiertagen: 20.30 Lucernar und Vigilien</p> <p>Sonn- und Feiertage: 08.00 Hl. Messe 10.00 Konventamt, teilweise gestaltet von den Altenburger Sän- gerknaben</p>
Die Zimmer	<p>Es stehen 17 Gästezimmer mit insgesamt 25 Betten zur Verfügung.</p> <p>Die Zimmer sind durchwegs mit Dusche und WC ausgestattet.</p> <p>Für Jugendliche bietet die sog. „Ziener-Mühle. Jugendgästehaus Stift Altenburg“ am Kamp viele Möglichkeiten in unberührter Natur. (ca. 5 km vom Stift entfernt).</p>
Das Essen	Die Mahlzeiten werden in der „Klosterkuchl“ im Kaiserhof eingenommen.
Preise	auf Anfrage
Kontakt	<p>Abt Christian Haidinger OSB Bettina Fürböck A-3591 Altenburg, Abt Placidus Much-Straße 1 Tel.: +43/(0)2982/3451-19 Fax: +43/(0)2092/3451-13 E-Mail: abt.christian@stift-altenburg.at</p>
Anreise mit dem Auto	<p>von Wien über B 303 nach Horn, dann Richtung Zwettl 6 km bis Altenburg</p> <p>von Krems (Donautal) über Kamptalbundesstraße bis Altenburg</p>
Anreise mit der Bahn	bis Horn od. Rosenberg, mit Taxidienst (Vorbestellung) von Horn/Rosenburg bis Altenburg

Stift Geras

Stiftsbeschreibung	<p>Das Stift wurde 1153 von den Grafen zu Pernegg gegründet. Das Klostergebäude birgt hinter den barocken Fassaden noch die ursprüngliche Anlage aus dem 12. Jahrhundert. Seit 850 Jahren beten und wirken die Prämonstratenser-Chorherren in und um Geras. Sie versuchen immer wieder die Ordensregel des heiligen Augustinus in die Gegenwart zu übersetzen.</p>
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männern <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	<p>Stift Geras und Kloster Pernegg bieten gerade Menschen, die Stille und Einkehr suchen, den idealen Rahmen. Die Angebote reichen von diversen Kunstkursen in Geras bis hin zu Fastenkursen im Kloster Pernegg. Für die Nächtigung gibt es verschiedene Möglichkeiten: im Gästetrakt Stift Geras, im ehemaligen Gutshof, dem „Meierhof“, im Kunst- und Kultur Seminarhotel Geras und im Hotel Kloster Pernegg.</p>
Die Entdeckung der Stille	<p>Stille ist ein menschliches Grundbedürfnis. Sie ist erholsam, gesund und schärft die Sinne. Nur in der Stille kann der Mensch wirklich gut nachdenken. Aber wo ist sie, die Stille?</p> <p>Sie geht im Alltag unserer Gesellschaft zunehmend verloren. Hier ist sie: in Pernegg im Waldviertel. Hier hat man sich auf Ruhe und Stille spezialisiert und eine außergewöhnliche Kulisse geschaffen. Rund um das Kloster wurde ein fünf Kilometer langer „Weg zur Stille“ angelegt. Am Weg findet man zahlreiche Plätze zum Innehalten: die Duftschalen, die berückend schöne Ruine der Nikolaikapelle, das brennende Herz, das Rednerpult, das Kräuterlabyrinth, der philosophische Garten...</p> <p>Pernegg präsentiert sich als Ort für die Entdeckung der Stille. Ein Refugium für Menschen, die ein paar Tage ausbrechen wollen aus dem Überdruck des Lebens. Pernegg ist ein Ort der Gelassenheit und der Erholung und lädt ein, die Stille wieder zu entdecken.</p> <p>Detailinformationen zum Stille-Angebot unter +43/(0)2913/614 oder info@klosterpernegg.at</p>
Die Gemeinschaft der Chorherren	<p>Insgesamt gehören der Gemeinschaft von Geras mit den Prioraten in Deutschland und Brasilien 47 Mitbrüder an. Im Stift selbst sind 6 Mitbrüder. Die übrigen arbeiten in den Pfarren rund um Geras. Die Stifte Geras und Pernegg sind Orte der Begegnung und der Gastfreundschaft, die gerade in den Klöstern eine alte Tradition hat.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Der Tagesablauf des Klosters wird vor allem durch das gemeinsame Chorgebet und die Eucharistiefeier eingeteilt. Sie sind bei den Hl. Messen am Morgen und Abend und beim Chorgebet um 07.00 Uhr, um 12.15 Uhr und um 18.00 Uhr willkommen. Alle Gottesdienste in der Stiftskirche.</p>
Die Zimmer im Gästetrakt Stift Geras	<p>12 Zimmer mit insgesamt 19 Betten stehen ab 2010 zur Verfügung. In den barocken Räumen des Gästetraktes aus dem 18 Jhd. wurden die Zimmer mit DU/WC ausgestattet und teilweise mit barocken Stilmöbeln eingerichtet.</p>
Das Essen im Gästetrakt Stift Geras	<p>Frühstück im Preis inkludiert. Für Mittag- und Abendessen nutzen Sie bitte das reichhaltige Angebot rund um das Stift Geras.</p>

<p>Die Zimmer im Meierhof und Kunst & Kultur Seminarhotel Geras</p>	<p>Die 70 modernen Komfortzimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet und wurden 2009 komplett renoviert.</p> <p>Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer und sind mit Minibar, Safe, Kabel-TV, Radio und Internetanschluss ausgestattet</p> <p>Der Meierhof, ein romantischer Vierkanthof, in dem sich ein Teil der Zimmer befindet, nimmt Sie durch den Eingangsturm in Empfang und entlässt Sie in den weitläufigen Innenhof, der zum Träumen und Rasten einlädt.</p>
<p>Das Essen im Kunst & Kultur Seminarhotel Geras</p>	<p>Unser Team in der Küche verwöhnt Sie mit bodenständigen Gerichten, zubereitet aus frischen regionalen Lebensmitteln in geprüfter Qualität.</p> <p>Küchenchef Julius Polak schöpft aus den Teichen, Flüssen und Seen der Umgebung und bringt viel Liebe und Kreativität in die Zubereitung der Speisen ein.</p>
<p>Preise p. P./Tag:</p>	<p>Preise 2010 inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet und allen derzeit gültigen Steuern und Abgaben</p> <p>Gästetrakt Einzelzimmer EUR 44,76 Doppelzimmer EUR 39,76</p> <p>Meierhof Einzelzimmer EUR 49,00 Doppelzimmer EUR 49,50</p> <p>Kunst & Kultur Seminarhotel Geras Einzelzimmer EUR 75,00 Doppelzimmer EUR 120,00</p>
<p>Fasten- und Aktivkurse</p>	<p>Das vielfältige Programm an Fasten- und Aktivkursen im Kloster Pernegg widmet sich verschiedensten Thematiken. Im Kloster Pernegg verbinden Sie Ihren Urlaub mit der Möglichkeit, sich Gutes zu tun oder Neues zu lernen. Die Kurskataloge werden gerne kostenlos per Post zugeschickt und können auch online unter www.fastenkurse.at bzw. www.damit.at eingesehen werden.</p>
<p>Buchung – Zimmerreservierung</p>	<p>Gästetrakt Stift Geras Hw. H. Prior Benedikt Felsinger O.Praem. A-2093 Geras, Hauptstraße 1 Tel +43/(0)2912/345-207, Fax: +43/(0)2912/345-299 E-Mail: beherbergung@stiftgeras.at www.stiftgeras.at</p> <p>Kunst- und Kultur Seminarhotel Geras und Meierhof A-2093 Geras, Vorstadt 11 Tel +43/(0)2912/300, Fax: +43/(0)2912/300-100 E-Mail: office@kuk-hotel.at www.kuk-hotel.at</p> <p>Seminar- & Gesundheitszentrum Kloster Pernegg A-3753 Pernegg Nr. 1 Tel.: +43/(0)2913/614-0; Fax DW-300 E-Mail: info@klosterpernegg.at</p>

Anreise mit dem Auto	<p>Von Wien: Stockerauer Autobahn (in Richtung Praha), Abfahrt Horn, B4 bis Horn und weiter nach Geras (ca. 110 km)</p> <p>Von Westösterreich: A1 St. Pölten, S 33 bis Krems, dann Richtung Langenlois, B34 weiter nach Horn und weiter nach Geras (v. St. Pölten 106 km)</p>
Anreise mit der Bahn	<p>Wien Franz-Josefs-Bahnhof nach Hötzelendorf–Geras. Ab Bahnhof Hötzelendorf mit Taxidienst nach Geras oder Pernegg bzw. Postbus Linie 1304</p> <p>Wien Nordbahn bis Retz – Bus bis Geras Line 1255. An Wochenenden und Feiertagen von Mai bis Oktober „Reblaus-Express“</p>

Stift Göttweig

Stiftsbeschreibung	<p>Göttweig wurde 1083 vom hl. Altmann, Bischof (1065-1091) von Passau, gegründet. Die heutige Klosteranlage wurde im 18. Jahrhundert nach Plänen des bedeutenden Barockbaumeisters Johann Lucas von Hildebrandt erbaut. Seit mehr als 900 Jahren beten und arbeiten Benediktinermönche auf dem Göttweiger Berg. Ziel ihres Lebens ist die Verherrlichung Gottes in Gebet und Arbeit nach der Regel ihres Ordensvaters, des hl. Benedikt, dem Patron Europas.</p> <p>Im Zentrum Niederösterreichs – einem wahren „KLÖSTERREICH“ – liegt Ihr Urlaubsdomizil Stift Göttweig. Mannigfaltige Naturschönheit, reiches Kulturerbe – verbunden mit vielen kulturellen Initiativen – entspringend dem tiefen Verständnis der Bevölkerung dieses Landes für Gastfreundschaft und Geselligkeit, lassen auf Schritt und Tritt die Weite von Geist und Seele spüren und erfahren. Seien Sie uns dazu herzlich willkommen!</p> <p>Urlaub im Stift Göttweig... Urlaub im Weltkulturerbe!</p>
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männern <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	<p>JEWELN MAI BIS SEPTEMBER</p> <p>Unser Kloster steht Menschen offen, die gezielt Stille und Einkehr suchen, wie sie etwa in Fasten- oder Einzelexerzitien angeboten werden. „Gast im Kloster“ ermöglicht es dem Gast, eine Zeit in unserem Stift zu verbringen, ohne an einem bestimmten Kursprogramm teilzunehmen und so Entspannung und Erholung für Leib und Seele zu erfahren.</p>
Die Gemeinschaft der Mönche	<p>Nach der Regel des hl. Benedikt von Nursia leben 50 Mönche in unserem Kloster. Gemeinsames Gebet und Gottesdienst prägen unseren Alltag ebenso wie die vielen Aufgaben in und um unser Kloster in rund 30 Pfarren der Diözesen Wien und St. Pölten. Wir sehen in der Aufnahme von Gästen eine wesentliche christliche Aufgabe im Sinne unserer Ordensregel.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Vier gemeinsame Gebetszeiten und die Feier der hl. Messe prägen den klösterlichen Tag. Bei unserem Chorgebet sind Sie uns herzlich willkommen. Gerne stellen wir Ihnen die Gebetbücher zur Verfügung und erklären Ihnen den Ablauf.</p> <p>Montag – Samstag: 06.45 Uhr Konventmesse (Krypta)</p> <p>Sonntage u. Feiertage: 07.30 Uhr (Krypta) 10.00 Uhr (Stiftskirche)</p> <p>Chorgebet täglich: 06.00 Uhr Vigil und Laudes (Sonntag und Feiertag 06.30 Uhr) 12.00 Uhr Terz / Sext / Non 18.00 Uhr Vesper in der Chorkapelle (Mai – Okt. in der Stiftskirche) 19.10 Uhr Komplet (Krypta)</p>

Die Zimmer	Die Gästezimmer (alle Nichtraucher) sind Einzel- und Doppelzimmer, fast alle mit Dusche und WC ausgestattet. Einige Einzelzimmer sind auf zwei Betten erweiterbar. Sie liegen im Ruhebereich des Exerzitienhauses St. Altmann, im Stiftshof gegenüber der Stiftskirche. Mit Rücksicht auf den Charakter des Hauses und auf andere Gäste bitten wir um Verständnis, dass Hunde und andere Haustiere nicht mitgebracht werden können.
Das Essen	Ihr Frühstück steht von 08.00 bis 10.00 Uhr im Stiftsrestaurant bereit. Ebenso haben Sie dort die Möglichkeit, Mittag- und Abendessen á la carte zu wählen. Bei einem guten Glas Göttweiger Wein genießen Sie am Abend den einmalig schönen Panoramablick von unserer Aussichtsterrasse auf das Donautal und die Wachau und lassen so einen schönen Urlaubstag harmonisch ausklingen.
Preise p. P./Tag:	EZ/DU/WC/NF EUR 37,00 DZ/DU/WC/NF EUR 70,00 EZ mit Zusatzbett/Etagendusche/WC/NF EUR 65,00 Zuschlag für nur 1 Nächtigung EUR 3,00/Person Kinderermäßigung (bis 12 J.) je EUR 10,00 Gast im Kloster: Mai bis September Das Zimmer steht Ihnen am Anreisetag ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anreise so ein, dass Sie bis spätestens 17.00 Uhr eintreffen und zu Ihrem Zimmer gebracht werden können! Wir bitten, das Zimmer am Abreisetag bis 11.00 Uhr zu räumen. Danke!
Buchung – Zimmerreservierung	Urlaub im Kloster A-3511 Stift Göttweig, Pforte-Rezeption Tel. +43/(0)2732/85581-332 Fax: +43/(0)2732/85581-244 E-Mail: urlaub@stiftgoettweig.at
Anreise mit dem Auto	Autobahn A1 aus Richtung Wien (60 km) oder Salzburg (220 km) bis St. Pölten - Abfahrt Richtung Krems (20 km) - ab hier Hinweise auf Stift Göttweig. Schnellstraße S 5 aus Richtung Wien (85 km)
Anreise mit der Bahn	Von Wien und Salzburg: Westbahn bis St. Pölten - Bahnanschluß bis Paudorf bzw. Furth. Von Wien: Franz-Josefs-Bahn bis Krems - Bahnanschluss bis Furth bzw. Paudorf, Busanschluss bis Stift Göttweig. Die genauen Fahrplanzeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen der Bundesbahn bzw. ÖBB-Busbetriebe. Wir sind Ihnen gerne bei der Wahl der besten Anreisemöglichkeit behilflich.

Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz

Stiftsbeschreibung	<p>Stift Heiligenkreuz im Wienerwald liegt nur 15 Kilometer südwestlich von Wien. Es wurde 1133 vom heiligen Leopold gegründet.</p> <p>Das Kloster ist architektonisch geprägt durch die Harmonie der mittelalterlichen Baustile von Romanik und Gotik, welche durch prachtvolle Hofanlagen aus der Barockzeit ergänzt wurden. Die Reliquie des Heiligen Kreuzes wird in einer eigenen Kirche aufbewahrt, diese Kreuzkirche ist ein Ort der Stille und des Gebetes. Seit 1802 gibt es eine Philosophisch-Theologische Hochschule, an der sich etwa 100 Ordensleute und Seminaristen auf das Priestertum vorbereiten. Das mittelalterliche Stift im Wienerwald wird jährlich von hunderttausenden Touristen besucht; es gibt einen eigenen Gästetrakt mit drei Jugendherbergen.</p>
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männer <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	<p>Unser Kloster steht Männern und Frauen offen, die gezielt Stille und Einkehr suchen. „Gast im Kloster“ ermöglicht es dem Gast, einige Zeit in unserem Stift zu verbringen, ohne an einem bestimmten Kursprogramm teilzunehmen und so Entspannung und Erholung für Leib und Seele zu erfahren. Auch Familien und Gruppen sind herzlich willkommen. Die Gäste wohnen in einem eigenen Gästetrakt direkt im Kloster und können an der Liturgie der Mönche teilnehmen.</p>
Die Mönchsgemeinschaft	<p>Die Zisterzienser von Heiligenkreuz pflegen besonders die Liturgie und den gregorianischen Choral, sie beten das feierliche Chorgebet in lateinischer Sprache nach den Normen des 2. Vatikanischen Konzils. Das Chorgebet ist öffentlich (siehe Gebetszeiten), die Mönche freuen sich über Besucher, die an den Gebeten teilnehmen.</p> <p>Derzeit gehören dem Kloster 79 Mönche an. Die Zisterzienser werden wegen ihres weißen Gebetsgewandes auch „weiße Mönche“ genannt. Das Stift betreut 19 Pfarren und konnte aufgrund der zahlreichen Berufungen 1988 das Tochterkloster Stiepel im Ruhrgebiet gründen.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Die Zisterzienser von Heiligenkreuz pflegen besonders die Liturgie und den gregorianischen Choral, sie beten das feierliche Chorgebet in lateinischer Sprache nach den Normen des 2. Vatikanischen Konzils. Das Chorgebet und Heilige Messe der Mönche sind immer öffentlich.</p> <p>05.15 Vigilien 06.00 Laudes (wochentags 6.20 Konventmesse) 09.30 An Sonn- und Feiertagen Konventmesse 12.00 Terz und Sext 12.55 Non 18.00 Feierliche Vesper 19.45 Komplet und Feierliches Salve Regina 20.10 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten</p>

Die Zimmer	<p>Der Gästetrakt umfasst 12 Zimmer mit insgesamt 38 Betten.</p> <p>Die Ausstattung der Gästezimmer ist jedoch von sehr unterschiedlicher Qualität:</p> <p>2 Einzelbettzimmer (1. Stock) mit WC, Dusche auf dem Gang</p> <p>7 2-Bettzimmer klein (Parterre) mit Dusche, WC auf dem Gang</p> <p>4 2-Bettzimmer groß (1. Stock) mit WC, Dusche auf dem Gang</p> <p>1 9-Bettzimmer (1. Stock) mit WC, Dusche auf dem Gang</p> <p>Priester, Priesterstudenten und Ordensmänner können auch im inneren klösterlichen Bereich untergebracht werden.</p> <p>Mit Rücksicht auf den Charakter des Hauses als Kloster und auf andere Gäste bitten wir um Verständnis, daß Hunde und andere Haustiere nicht mitgebracht werden können.</p>
Jugendherbergen	Zu den Zimmern kommen 3 Jugendherbergen mit 16, 18 bzw. 10 Betten (Stockbetten). Dazu ist ein Schlafsack erforderlich. Duschen und WC sind ausreichend vorhanden. Keine Kochgelegenheit.
Das Essen	Unsere Gäste essen im Kloster in einem eigenen Gästespeisesaal. Der Speiseplan der Gäste ist identisch mit dem Speisplan der Mönche. Selbstverständlich steht den Gästen der Kloster gasthof außerhalb des Klosters zur Verfügung.
Preise p. P./Tag	<p>EUR 30,00 - Normalpreis für Vollpension in einem Zimmer</p> <p>EUR 18,50 - Preis für die Jugendherberge mit eigenem Schlafsack (gliedert sich in: EUR 3,50 für Übernachtung; EUR 3,50 für Frühstück; EUR 6,50 für Mittagessen; EUR 5,00 für Abendessen). Aufpreis für Bettwäsche: EUR 2,00</p> <p>Für Schüler und Studenten (und auf Anfrage auch für andere Gäste) gibt es eine Ermäßigung.</p> <p>Bitte das Zimmer am Abreisetag bis 11.00 Uhr zu räumen. Danke!</p>
Buchung - Zimmerreservierung	<p>Gastmeister Pater Mag. Martin Krutzler OCist</p> <p>Stift Heiligenkreuz</p> <p>A-2532 Heiligenkreuz 1</p> <p>Tel: +43/(0)2258/8703-101, Fax: +43/(0)2258/8703-114</p> <p>E-Mail: gastmeister@stift-heiligenkreuz.at</p>
Anreise mit dem Auto	Heiligenkreuz liegt direkt an der A 21, das ist die Verbindungsautobahn von A1 (Westautobahn) und A2 (Südautobahn) und hat eine eigene Autobahnabfahrt „Heiligenkreuz“.
Anreise mit der Bahn	Anreise über Wien nach Baden oder Mödling. Von Baden oder Mödling bestehen Busverbindungen nach Heiligenkreuz.

Zisterzienserstift Lilienfeld

Stiftsbeschreibung	Die Abtei Lilienfeld im österreichischen Voralpengebiet wurde im Jahr 1202 von Herzog Leopold VI. von Babenberg gestiftet und von Heiligenkreuz aus besiedelt. In Lilienfeld ist der mittelalterliche Klosterbau in seiner ursprünglichen Form fast ganz erhalten geblieben. In der Barockzeit erhielt das Stift Lilienfeld außerdem einige barocke Trakte.
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männer <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	Sowohl Männer als auch Frauen sind eingeladen, unser Kloster für einige Tage zu besuchen und die Stille und die Atmosphäre des Klosters zu erleben. Wir freuen uns, wenn unsere Gäste an den Gebetszeiten teilnehmen.
Die Mönchsgemeinschaft	Die Hauptaufgabe der Mönche ist die Feier der Hl. Messe und des Chorgebet. Seelsorge und Gästebetreuung, aber auch die Verwaltung des kulturellen und wirtschaftlichen Erbes sind wichtige Aufgabenbereiche der Patres. Die Stiftsgemeinschaft umfasst 24 Patres, von denen 12 im Kloster wohnen. Die übrigen Patres wirken als Seelsorger in Pfarren Niederösterreichs.
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	Die täglichen Gebetszeiten: 06.15 Lesehore und Laudes 06.45 Konventmesse [10.00 an Sonn- und Feiertagen Konventmesse] 12.45 Mittagshore 18.00 Vesper 20.00 Rosenkranz
Zimmer	Gäste werden im Gästetrakt des Klosters untergebracht. Es stehen Komfort-Zimmer (mit eingebauter Nass-Zelle) und einfache Zimmer (WC und Dusche auf der Etage) zur Verfügung. Frühstück ist im Kloster erhältlich. Für Mittag- und Abendessen bitten wir unsere Gäste, die gastronomischen Möglichkeiten in der Stadt Lilienfeld zu nützen.
Preise p.P./Tag	Einbettzimmer mit WC und Dusche: EUR 36,-- (Nächtigung) Einfaches Einbettzimmer: EUR 24,-- (Nächtigung) Zweibettzimmer mit WC und Dusche: EUR 24,-- (Nächtigung) Einfaches Zweibettzimmer: EUR 18,-- (Nächtigung)
Kontakt und Anmeldung	Fr. Raphael Schütz OCist. A-3180 Stift Lilienfeld Tel.: +43/(0)2762/52420; Fax: +43/(0)2762/52420-13 E-Mail: pforte@stift-lilienfeld.at, http://stift-lilienfeld.at
Anreise mit dem Auto	Von der Westautobahn A1 in „St. Pölten Süd“ abfahren ; die Straße B20 führt von St. Pölten direkt nach Lilienfeld.
Anreise mit der Bahn	Vom Hauptbahnhof St. Pölten gibt es regelmäßig Züge nach Lilienfeld.

Zisterzienserinnen-Abtei Marienkron

<p>Beschreibung</p>	<p>Marienkron wurde 1955 auf Anregung von Zisterzienserstift Heiligenkreuz als „Gebetsstätte am Eisernen Vorhang“ gegründet und von Schwestern der Zisterzienserinnenabtei Seligenthal (Bayern) besiedelt. Entsprechend ihrem Gründungsauftrag pflegt die Gemeinschaft intensiven Kontakt mit gleichgesinnten Initiativen.</p> <p>Mit der Gründung des Kneipp-Kurhauses und Entspannungszentrums im Jahre 1969 brachten die Schwestern das Thema des Lebens mit Grenzen auch in ihr Gästehaus ein. Im Zusammenwirken der klösterlichen Tagesordnung und Atmosphäre mit medizinischer Kompetenz wuchs ein Kneipp-Kurhaus und Entspannungszentrum, in dem Menschen die Frage nach Gesundheit, Erholung und Lebenssinn individuell und ganzheitlich stellen können.</p>
<p>Urlaub im Kurhaus und Entspannungszentrum Marienkron</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Männer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Frauen</p>	<p>Das Kurhaus steht allen Menschen offen, die Ruhe, Entspannung, spirituelle Vertiefung und Erholung suchen. Neben dem regulären gesundheitlichen Angebot finden immer wieder auch Kurse statt.</p>
<p>Die Schwesterngemeinschaft</p>	<p>Die Zisterzienserinnen leben nach der Regel des hl. Benedikt und den Konstitutionen des Zisterzienserordens. Ihre Aufgabe ist die tägliche Meßfeier und das Chorgebet. Die Gemeinschaft umfaßt derzeit 12 Schwestern. Ihre Arbeitsbereiche liegen im Kloster und Kurhaus.</p>
<p>Die Gottesdienste - Das Chorgebet</p>	<p>Unsere Gäste sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen.</p> <p>Montag bis Samstag:</p> <p>05.50 Uhr Nokturnen 06.30 Uhr Laudes 11.10 Uhr Mittagshore 11.30 Uhr Messe 16.45 Uhr Vesper 19.15 Uhr Komplet</p> <p>Sonn – und Feiertag:</p> <p>06.15 Uhr Nokturnen 07.30 Uhr Laudes 09.15 Uhr Messe 11.40 Uhr Mittagshore 17.00 Uhr (Winter), 17.30 Uhr (Sommer) Vesper 19.00 Uhr Komplet</p>

Buchung – Zimmerreser- vierung	Marienkron Kneipp-Kurhaus und Entspannungszentrum A-7123 Mönchhof, Klostergasse 3 Tel: +43/(0)2173/80205-44 Fax: +43/(0)2173/80205-40 E-Mail: reservierung@marienkron.at; http://www.marienkron.at Wir senden Ihnen gerne unser Hausprospekt und unser Kur- und Kursprogramm zu.
Anreise mit Auto oder Bus	<i>PKW:</i> Autobahn A4 Richtung Budapest, Abfahrt Gols oder Mönchhof <i>Direkt-Autobus:</i> Ab Wien-Simmering
Anreise mit der Bahn	<i>S-Bahn:</i> Von Wien Südbahnhof nach Mönchhof-Halbturm
Anreise mit dem Flugzeug	Flughafen Wien Schwechat

Marienschwestern vom Karmel

<p>Beschreibung</p>	<p>Wir Marienschwestern sind ein Zweig des Karmelordens. Der Karmel ist ein Gebirgszug in Palästina, auf den sich im 12. Jh. n. Chr. Pilger zurückzogen. Sie bemühten sich in der Gegenwart des Herrn zu leben. Durch den Einfall der Sarazenen aus Palästina vertrieben, kamen diese Einsiedler nach Europa. Im 16. Jh. vertieften Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz entscheidend die Spiritualität des Karmel.</p> <p>In dieser Tradition verwurzelt schöpfen wir aus denselben spirituellen Quellen. 1861 schlossen sich Frauen von Riedau, Eferding und Linz, die schon in der karmelitanischen Spiritualität lebten, in Linz zusammen. Bischof Rudigier von Linz machte die Schwestern auf die Nöte der Zeit aufmerksam und wies ihnen so den Weg in die karitative Tätigkeit.</p>
<p>Gast im Kloster</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Männer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Frauen</p>	<p>Unsere drei Kneipp Traditionshäuser Aspach, Bad Kreuzen und Bad Mühlacken stehen Menschen offen, die einen sinnvollen Weg zu einem gesunden und ausgeglichenen Leben suchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Urlaub die Gesundheit zu festigen • die Wirksamkeit der Kneipp-Anwendungen an sich erfahren • in ruhiger Umgebung zu sich selber finden • teilnehmen am gemeinsamen Gebet der Schwestern <p>In unserem Exerzitien- und Erholungshaus in Grünau im Almtal finden Sie einen Ort, um einfach da zu sein, sich in den Rhythmus der Gebetszeiten der Schwestern einzubringen und die landschaftliche Schönheit zu schauen, die wohl eine deutliche Spur des Schöpfers ist.</p> <p>Wenn Sie Ihren Urlaub im Kloster in der Stadt verbringen möchten bietet sich unser Eliashaus in Linz an. Das Eliashaus gehört zum Mutterhaus, liegt sehr ruhig, schöne Spazierwege im Grünen erreichen Sie in ca. 10 min. Gehzeit.</p> <p>Auf Anfrage schicken wir gerne näheres Informationsmaterial.</p>
<p>Die Schwesterngemeinschaft</p>	<p>Aus dem Leitbild der Marienschwestern vom Karmel</p> <p>Als Marienschwestern vom Karmel orientieren wir uns am Evangelium Jesu Christi.</p> <p>Unseren Weg im Alltag wollen wir in SEINER Gegenwart gehen, im Glauben, dass ER in uns lebt.</p> <p>Maria ist uns Vorbild – sie war bereit, ihren Lebensauftrag von Gott her wahrzunehmen und zu erfüllen.</p> <p>Die lebendige Christusbeziehung formt unsere Schwesterngemeinschaft und befähigt uns, den Menschen geschwisterlich zu begegnen.</p> <p>Nach dem Vorbild unserer Ordensheiligen Teresa von Avila, Johannes vom Kreuz, Therese von Lisieux,... bemühen wir uns um eine kontemplative Lebensweise, in der sich Gebet, Arbeit und Leben in schwesterlicher Gemeinschaft verbinden.</p>

Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p><i>"Ein jeder soll allein in seiner Zelle oder in deren Nähe verbleiben, Tag und Nacht das Gesetz des Herrn betrachten und im Gebet wachend, wenn er nicht auf andere Weise rechtmäßig beschäftigt ist." Karmel-Regel</i></p> <p>Vier gemeinsame Gebetszeiten und die Feier der Hl. Messe prägen den klösterlichen Tag. Sie können sich gerne unserer Gebetsgemeinschaft anschließen. Wir stellen Ihnen die Gebetbücher zur Verfügung und erklären Ihnen den Ablauf.</p> <p>In der Nähe der Kapelle des jeweiligen Hauses sind die Gebets- und Gottesdienstzeiten angegeben.</p>
Die Zimmer	<p>Die Zimmer für unsere Gäste sind überwiegend Einzelzimmer und fast alle mit Dusche und WC ausgestattet.</p>
Das Essen	<p>Der Speiseplan der Schwestern ist auch unser Gästespeiseplan. Sie erhalten auch Diätkost. Die Essenszeiten entnehmen Sie dem Tagesablauf der in Ihrem Zimmer aufliegt bzw. dem Aushang am Gang.</p>
Preise p. P./Tag:	<p>Linz – Eliashaus EZ/DU/WC EUR 24,30 Nächtigung EZ/DU/WC EUR 27,90 Nächtigung/Frühstück EZ/DU/WC EUR 42,20 Nächtigung/Vollpension</p> <p>Aspach EZ/WC EUR 47,00 Nächtigung/Vollpension EZ/DU/WC EUR 72,50 Nächtigung/Vollpension DZ/DU/WC EUR 72,50 Nächtigung/Vollpension (pro Person)</p> <p>Bad Kreuzen EZ/WC EUR 50,50 Nächtigung/Vollpension (ohne Balkon) EZ/WC EUR 65,50 Nächtigung/Vollpension EZ/DU/WC EUR 74,50 Nächtigung/Vollpension DZ/DU/WC EUR 65,50 Nächtigung/Vollpension (pro Person)</p> <p>Bad Mühlacken EZ/WC EUR 49,50 Nächtigung/Vollpension EZ/DU/WC EUR 71,50 Nächtigung/Vollpension DZ/DU/WC EUR 71,50 Nächtigung/Vollpension (pro Person)</p> <p>Grünau-Marienheim EZ/DU/WC EUR 30,05 Nächtigung/Frühstück EZ/DU/WC EUR 43,60 Nächtigung/Vollpension DZ/WC EUR 18,95 Nächtigung/Frühstück DZ/WC EUR 29,80 Nächtigung/Vollpension</p> <p>Das Zimmer steht Ihnen am Anreisetag ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anreise so ein, dass Sie bis spätestens 17.00 Uhr eintreffen und zu Ihrem Zimmer gebracht werden können!</p> <p>Wir bitten, das Zimmer am Abreisetag bis 11.00 Uhr freizugeben. Danke!</p>

<p>Das Angebot in Aspach</p>	<p>Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern in Aspach Spezialist für Stressabbau, Entspannung, Burnout-Prävention und Regeneration, Meditation</p> <p>„Quelle der Lebensfreude“. Wir begleiten Sie auf dem Weg zu sich selbst. Die Ganzheitlichkeit der 5 Säulen hilft beim Entspannen und Loslassen. Wir helfen Ihnen, den Blick auf das Wesentliche zu lenken. Im „Labyrinth der Sinne“ und beim „Wasser-Klang-Erlebnis“ erschließen Sie sich ganz neue Bewusstseins Ebenen. Unsere ausgezeichnete Küche mit Lebensmitteln aus rein biologischer Landwirtschaft trägt zum Wohlbefinden bei. Oder Sie entspannen sich in unserer Sauna. In der Parkanlage und auf schattigen Wander- und Radwegen im nahen Kobernauberwald finden Sie Ruhe und Zeit für sich selbst.</p> <p>Unsere Angebote finden Sie unter www.aspach.gesund-kneippen.at</p> <p>Sr. M. Emmanuela Reichl A-5252 Aspach, Kneippstraße 1 Infos und Buchung zum Ortstarif 05/9922 E-Mail: info@marienschwestern.at</p>
-------------------------------------	---

<p>Das Angebot in Bad Mühlacken</p>	<p>Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern in Bad Mühlacken Spezialist für Ernährung, Fasten, Entschlacken, „Schlank ohne Diät“ und Heilpflanzen</p> <p>„Nahrung für die Seele“. Im Mittelpunkt stehen Sie, Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden - mit der Original Kneipp Kur und den Schwerpunkten Ernährung, Fasten und Heilpflanzen. Unser Haus nimmt Sie mit ruhigem, klösterlichem Ambiente, familiärer Atmosphäre und persönlicher Betreuung auf. Am Eingang zum Naturschutzgebiet Pesenbachtal gelegen, zeichnet sich die geschützte Lage durch ein sehr mildes Klima aus. Hier hat Gesundheit eine jahrhundertelange Tradition: Schon seit 1364 wird die Bruno-Quelle im Pesenbachtal zu Heilzwecken eingesetzt. Neben regionalen Lebensmitteln, verwöhnen wir Sie mit Hallenbad und einem neu gestalteten Saunabereich mit Kräuter-Dampfsauna & finnischer Sauna.</p> <p>Unsere Angebote finden Sie unter www.badmuehlacken.gesund-kneippen.at</p> <p>Sr. M. Goretti Pichler A-4101 Feldkirchen, Bad Mühlacken 55 Infos und Buchung zum Ortstarif 05/9922 E-Mail: info@marienschwestern.at</p>
--	--

<p>Das Angebot in Bad Kreuzen</p>	<p>Kneipp Traditions Haus der Marienschwestern in Bad Kreuzen Spezialist für Bewegung und Lebenskraft</p> <p>„Fit werden, aktiv bleiben“. Auf Basis der Traditionellen Europäischen Medizin bieten wir Ihnen mit der Original Kneipp Therapie und ihren 5 Säulen ein umfangreiches Programm für Fitness sowie körperliche und geistige Kräftigung. Schon die sonnige Lage des Kneipp Traditionshauses am Maria-Hilf-Berg regt an und macht Lust auf mehr. 150 Kilometer Wanderwege und wildromantische Natur (Wolfsschlucht, Stilles Tal) verlocken zu manch stillem, aber intensivem Abenteuer. Unsere ausgezeichnete Küche verwöhnt Sie mit leichter und gesunder Kost, während der Sauna- und Schwimmbereich zum Entspannen einladen.</p> <p>Unsere Angebote finden Sie unter www.badkreuzen.gesund-kneippen.at</p> <p>Sr. M. Christiane Reichl A– 4362 Bad Kreuzen 106 Infos und Buchung zum Ortstarif 05/9922 E-Mail: info@marienschwestern.at</p>
--	---

<p>Das Angebot im Eliashauss, Linz</p>	<p>Marienschwestern vom Karmel - Eliashauss Sr. M. Bernadette Steiner A–4020 Linz, Friedensplatz 1 Tel.: +43(0)732/775654, Fax: DW-21 E-Mail: sr.bernadette@marienschwestern.at www.marienschwestern.at</p>
<p>Kontemplative Exerzitien</p>	<p>Termin: So, 10. Jänner, 18.00 Uhr - So 17. Jänner 2010, 13.00 Uhr Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser Kosten: EZ/WC pro Tag EUR 37,50, EZ/WC/Dusche pro Tag EUR 42,20</p>
<p>Kloster zum Mit-leben</p>	<p>Eine gute Möglichkeit am heilsamen Rhythmus klösterlichen Lebens teilzunehmen und Kraft und neue Perspektiven für das eigene Leben zu finden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich für Tage der Stille zurückzuziehen. Vorgespräch erforderlich.</p> <p>Für Frauen zwischen 17 und 40 Jahren.</p> <p>Termin und Kosten: nach Vereinbarung Begleitung: Sr. Bernadette Steiner, Noviziatsleiterin</p>
<p>Kontemplation im Alltag</p>	<p>Für Menschen, die diese Weise des Meditierens bereits kennen, gibt es Angebote, sie in der Gruppe zu praktizieren. Wir meditieren - wie bei den Exerzitien - in Einheiten zu 30 Minuten: Beginn jeweils um 09.00 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr. Es ist immer möglich, später dazu zu kommen oder kürzer zu bleiben. Ein einfaches Mittagessen wird angeboten.</p> <p>Termin: Jeden ersten Mittwoch im Monat, Anmeldung erbeten! Informationen bzw. Anmeldung: auch bei Sr. Huberta Rohrmoser, Klein Erla 1, 4300 St. Valentin, Tel.: +43/(0)664/2505644, E-Mail: sr.rohrmoser@wincom.at</p>

<p>Das Angebot im Marienheim, Grünau</p>	<p>Marienheim Grünau - Exerzitienhaus und Frühstückspension Sr. M. Leonie Leithner A-4645 Grünau/Almtal, Fischereckstr. 23 Tel.: +43(0)7616/8258, Fax: Dw-13 E-Mail: marienheim@marienschwestern.at www.marienschwestern.at</p>
<p>Kontemplative Exerzitien</p>	<p>Einführung in das kontemplative Beten ... des Namens Jesu (nach Franz Jalics SJ) und in die kontemplative Lebenshaltung.</p> <p>Viele Menschen sehnen sich danach, einfach still in der Gegenwart Gottes zu verweilen. Aber sobald sie ruhig werden, gehen innerlich Lärm und Unruhe los, Gedanken und Gefühle tragen sie davon.</p> <p>Diese Tage wollen Hilfen dazu geben, die Beschäftigung mit sich selbst, mit den eigenen Gedanken und Gefühlen mehr und mehr loszulassen ohne zu verdrängen und die wortlos-schweigende Ausrichtung auf Gott - Jesus Christus einzuüben.</p> <p>Wir gehen den Weg der Wahrnehmung vom aufmerksamen Innenwerden der äußeren Wirklichkeit über die Wahrnehmung meiner selbst bis hin zur Wahrnehmung der letzten Wirklichkeit, der Wirklichkeit Gottes im liebevollen, schweigenden, gläubigen Verweilen in Seiner Gegenwart im kontemplativen Beten des Namens Jesu.</p> <p>Ein einfaches, nüchternes Gebet für Menschen, die eine große Sehnsucht nach Stille haben und einen unmittelbaren Zugang zu Gott suchen - auch für den Alltag.</p> <p>Programm: Gemeinsames Gebet in der Stille in Einheiten zu je 30 Minuten, kontemplatives Beten des Namens Jesus Christus, Eucharistiefeier mit Ansprache zum Exerzitienweg, Zeit, um in die Natur hinauszugehen, Einzelbegleitung, durchgehend Schweigen Vorgespräch erforderlich!</p> <p>Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mi, 2. Mai bis Mi, 12. Mai 10 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, P. Josef Nagiller OCD) ○ So, 11. Juli bis Mi, 21. Juli 10 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser) ○ Di, 3. Aug. bis Fr, 13. Aug. 10 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, P. Roberto Maria Pirastu OCD) ○ Mo, 4. Okt. bis Do, 14. Okt. 10 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, P. Josef Nagiller OCD) <p>Preis: Kursbeitrag EUR 12,00 pro Tag 10 Nächte EUR 411,50 (EZ + DU/WC) 10 Nächte EUR 338,5 (EZ + Etagedusche)</p> <p>Informationen bzw. Anmeldung: Sr. Huberta Rohrmoser, Klein Erla 1, 4300 St. Valentin, Tel.: +43/(0)664/2505644, E-Mail: huberta.rohrmoser@wincom.at</p>

<p>Kontemplative Exerzitien für Geübte</p>	<p>Voraussetzung: Mindestens 4 x Exerzitien, regelmäßige Meditation im Alltag.</p> <p>Termin: Di, 17. Aug. bis Fr, 27. Aug. 2010</p> <p>Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser</p> <p>Preis: Kursbeitrag EUR 12,00 pro Tag 10 Nächte EUR 411,50 (EZ + DU/WC) 10 Nächte EUR 338,50 (EZ + Etagedusche)</p> <p>Informationen bzw. Anmeldung: auch bei Sr. Huberta Rohrmoser, Klein Erla 1, 4300 St. Valentin, Tel.: +43/(0)664/2505644, E-Mail: huberta.rohrmoser@wincom.at</p>
<p>Ich würde so gerne vertrauen ...</p>	<p>... wo Vertrauen herrscht, gedeiht das Leben. In unserem Alltag stehen wir laufend vor kleinen und großen Herausforderungen. Oft verschwindet genau in diesen schwierigen Situationen das Gefühl des Vertrauens. Diese Tage wollen helfen, Vertrauen zu lernen, die Kraft des Vertrauens zu entdecken: Vertrauen fördert Kreativität, lockt die besten Kräfte aus einem Menschen heraus und ist eine Quelle der Sicherheit und des Glücks.</p> <p>Programm:</p> <p>Impulse zum Thema</p> <p>Dem Leben trauen – Gott vertrauen, Die Balance zwischen Vertrauen und Leichtfertigkeit/Bequemlichkeit, Die Bibel als Basis für das Gewinnen von Vertrauen, Der Umgang mit der Angst, Gott in meiner Lebensgeschichte als Quelle für berechtigtes Vertrauen in Gegenwart und Zukunft entdecken, Meditation zu biblischen Impulsen, einfache meditative Tänze, Zeit, um in die Natur hinauszugehen.</p> <p>Wichtig: Bereitschaft zum Schweigen</p> <p>Termin: Do, 25. Feb., 18.00 Uhr bis So, 28. Feb. 10, 12.00 Uhr</p> <p>Kosten: Kursbeitrag EUR 45.00 EZ mit Etagedusche EUR 35,30 EZ mit DU und WC EUR 43,60</p> <p>Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, Marienschwester vom Karmel, Diplompädagogin, Meditations- und Exerzitienleiterin</p>
<p>Mit meinem Gott überspringe ich Mauern (Ps. 18,30)</p>	<p>Spiritualität im Alltag leben. Für andere da sein - in Familie, Arbeitsplatz, Beziehungen ... Da kann es geschehen, dass wir uns selbst vernachlässigen. Ein liebevoller Umgang mit uns selbst ist jedoch Basis für einen guten Umgang mit unseren Mitmenschen. Wenn Geben und Kraft-Tanken sich nicht die Waage halten, folgt Erschöpfung und innere Leere. „Gönne dich dir selbst!“, rät Bernhard von Clairvaux. Denn: Wer nicht zur Quelle geht, kann auch bald andere nicht mehr beschenken. - In diesen Tagen soll und die Stille helfen, den eigenen Bedürfnissen nachzuspüren und Gott als unverlierbare Kraftquelle in uns neu zu entdecken.</p> <p>Programm: Impulse zum Thema Leben in Balance: Geben und Kraft-Schöpfen; Mein Selbst-Wert: Was bin ich mir wert?; Wertschätzend mit mir und anderen umgehen; Leben im Hier und Jetzt; Kraft aus der lebendigen Quelle in mir - Gott</p>

	<p>Gestaltungselemente: Meditation zu biblischen Impulsen; Einfache meditative Tänze; Zeit, um in die Natur hinauszugehen, Wichtig: Bereitschaft zum Schweigen</p> <p>Termin: Fr, 12. März, 16.00 Uhr bis So, 14. März 2010, 12.00 Uhr</p> <p>Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, Diplompädagogin, Meditations- und Exerzitienleiterin</p> <p>Kosten: Kursbeitrag EUR 35,00 EZ mit Etagedusche EUR 35,30 EZ mit DU und WC EUR 43,60</p> <p>Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, Marienschwester vom Karmel, Diplompädagogin, Meditations- und Exerzitienleiterin</p>
<p>Anreise mit dem Auto</p>	<p>Auf Ihre Anfrage beschreiben wir Ihnen die Wegstrecke in das jeweilige Haus und informieren Sie über Möglichkeiten der Anreise bzw. Abholung.</p>

Stift Rein

Beschreibung	Im welt-ältesten Zisterzienserklöster wohnen seit der Gründung im Jahre 1129 durch den Markgrafen Leopold I. von Steyr bis heute die „weißen Mönche“. Von der großen kulturellen Bedeutung von Rein im Mittelalter bis in die Gegenwart, wo vor allem Pfarrseelsorge in den 13 Stiftspfarran geleistet wird, spannt sich der Bogen.
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männer <input type="checkbox"/> Frauen	Das Mitleben in einer klösterlichen Gemeinschaft bietet ein Umfeld, wo Lebensorientierung und Stressabbau möglich sind. Männer wohnen mit den Mönchen unter einem Dach, können am Chorgebet und gemeinsamen Essen teilnehmen und sich für einige Tage oder Wochen zurückziehen. Der Gast entscheidet, was er vom Tagesprogramm der Mönche mitmachen will. Die vielen Möglichkeiten des Wanderns durch den Stiftswald werden gerne genutzt und auch ein Gespräch mit einem Pater wird oft gesucht.
Die Mönchsgemeinschaft	Insgesamt gehören 19 Mönche zu unserem Kloster, wobei im Kloster selbst 12 Mitbrüder leben. Das Besondere der Zisterzienser ist, dass neben den Priestermönchen auch Chormönche in der Gemeinschaft sind, wobei ihre Berufserfahrung wertvoll ist.
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	Der Tagesablauf im Kloster wird durch das Chorgebet, die Eucharistiefeier und das gemeinsame Essen bestimmt. Chorgebet wochentags: 05.45 Uhr 12.00 Uhr 17.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika oder Marienkapelle: 06.30 Uhr (sonntags: 08.00 Uhr)
Die Zimmer	Die 8 Gästezimmer befinden sich in der Klausur und sind wie die Zellen der Mönche mit Dusche und WC ausgestattet.
Das Essen	Das Essen ist einfach und wird mit den Mönchen im Refektorium eingenommen.
Preise	Der Tagessatz pro Person und Tag beträgt EUR 40,00
Kontakt	Zisterzienserstift Rein Gastpater P. Stephan Ellmeyer OCist. A-8103 Rein Tel.: +43/(0)3124/51621-23 maximilian.geier@stift-rein.at, www.stift-rein.at
Anreise mit dem Auto	A9-Phyrn-Autobahn von Norden: Abfahrt Friesach, Gratkorn, Gratwein, Rein. A9-Phyrn-Autobahn von Süden (Graz): Abfahrt Gratkorn Nord, Gratwein, Rein
Anreise mit Bahn oder Bus	Bahnhof Gratwein, dann mit Bus oder Taxi nach Rein, ca. 3 km Bus: Busbahnhof Graz-Lendplatz; stündlich ein Bus der Firma Watzke nach Rein, ca. 15 km.

Stift St. Florian

Beschreibung	<p>Den Namen St. Florian verdanken das Stift und der Markt dem ersten namentlich bekannten Heiligen unserer Heimat. Das Kloster wurde erstmals im Jahre 888 urkundlich erwähnt und 1071 von Bischof Altmann von Passau den Chorherren nach der Regel des Hl. Augustinus überantwortet.</p> <p>Das Stift, wie es sich heute präsentiert, ist ein Werk Carlo Antonio Carlones und Jakob Prandtauers, sowie Gotthard Haybergers. Es ist eine der wenigen vollendeten barocken Klosteranlagen und ein Gesamtkunstwerk von europäischem Rang.</p> <p>Stiftsführungen von Ostern bis Allerheiligen oder ganzjährig gegen Voranmeldung ab acht Personen: Stiftsbasilika, Bibliothek, Marmorsaal, Altdorfer-Altar, Gruft mit Sarkophag Anton Bruckners. Hörerlebnis Brucknerorgel, Orgelkonzerte im Sommer.</p>
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männer <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	<p>Das Gästehaus unseres Klosters steht Menschen offen, die gezielt Stille und Einkehr suchen. Wir laden Frauen und Männer ein Zeit und Raum in unserem Stift zu erfahren, Gott zu suchen und sich finden zu lassen.</p>
Die Chorherrengemeinschaft	<p>Nach der Regel des hl. Augustinus leben zurzeit 13 Chorherren in unserem Kloster. Gemeinsames Gebet und der Gottesdienst prägen unseren Alltag ebenso wie die seelsorgliche Betreuung der über 30 zum Stift gehörenden Pfarren und Tätigkeiten in Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur. Die Aufnahme von Gästen ist für uns eine wesentliche christliche Aufgabe.</p>
Die Gottesdienste	<p>Drei gemeinsame Gebetszeiten und die Feier der Hl. Messe prägen den gemeinschaftlichen Alltag der Chorherren. Wenn Sie an unseren öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen wollen, sind Sie uns dabei herzlich willkommen. Die Feier des morgendlichen Stundengebetes (Laudes) ist auf Anfrage möglich.</p> <p>Montag bis Samstag: 06.30 Uhr Laudes, 07.00 Uhr Konventmesse (Marienkapelle); Mittwoch auch 19.00 Uhr (Hl. Messe mit gesungener Vesper)</p> <p>Sonntage und Feiertage: 06.30 Uhr Laudes, 08.00 und 10.00 Uhr: Heilige Messen in der Stiftsbasilika, 19.00 Uhr in der Marienkapelle</p>
Die Zimmer	<p>Es stehen 10 Einzel- und 8 Doppelzimmer, alle mit WC/Dusche sowohl im Erdgeschoß als auch im ersten Stock eines schön renovierten Traktes zur Verfügung.</p>
Das Essen	<p>Alle Mahlzeiten werden je nach Vereinbarung im Restaurant Stiftskeller eingenommen, Halb- und Vollpension sind auf Wunsch möglich.</p>

Preise p. P./Tag:	<p>Einzel-Zimmer mit Frühstück EUR 48,00 Doppel-Zimmer mit Frühstück EUR 38,00</p> <p>(jeweils exklusive Tourismusabgabe EUR 0,75 pro Tag) Das Zimmer steht Ihnen am Anreisetag ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anreise so ein, dass Sie bis spätestens 17.00 Uhr eintreffen und zu Ihrem Zimmer gebracht werden können! Wir bitten, das Zimmer am Abreisetag bis 11.00 Uhr zu räumen. Danke!</p>
Buchung – Zimmerreservierung	<p>Frau Brigitte Staub A-4490 St. Florian, Stiftstraße 1, Tel: +43/(0)7224/8902-13 (Mo-Fr 8 bis 12 Uhr) E-Mail: info@stift-st-florian.at</p>
Anreise mit dem Auto	<p>2 km von der Autobahn A1 Exit 160 bzw. 12 km südlich von Linz (OÖ) gelegen. Parkplätze beim Stift ausreichend vorhanden</p>
Anreise mit der Bahn	<p>Aus Wien und Salzburg: Westbahn bis Linz Hbf. Busanschluss nach St. Florian beim Linzer Hbf.</p> <p>Die genauen Fahrplanzeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen der Bundesbahn bzw. Bundesbusbetriebe. Wir sind Ihnen gerne bei der Wahl der günstigsten Anreisemöglichkeit behilflich.</p>

Prämonstratenser-Chorherrenstift Schlägl

Beschreibung	<p>„Zufriedenheit ist der Stein der Weisen, der alles in Gold verwandelt, das er berührt.“ (Benjamin Franklin)</p> <p>Mitten im Böhmerwald, eingebettet in der herrlichen Landschaft des Mühlviertels, liegt das Stift Schlägl. Seit der Gründung im Jahre 1218 durch Kalhoch von Falkenstein leben die Prämonstratenser Chorherren nach dem Geist des Hl. Augustinus und des Hl. Norbert.</p> <p>Die romanische Krypta, die neubarocke Bibliothek, die berühmte „Putz-Orgel“ sowie die Gemäldesammlung zählen zu den wertvollsten und sehenswertesten Kostbarkeiten des Stiftes.</p> <p>Seit 1580 wird in der Brauerei, der einzigen Stiftsbrauerei Österreichs, vorzügliches Bier gebraut.</p>
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männer <input checked="" type="checkbox"/> Frauen <input checked="" type="checkbox"/> Kinder	<p>Stifte, Klöster und Kirchen wurden immer schon an ganz speziellen Kraftplätzen errichtet. Aus dieser Kraftquelle schöpfen Bewohner wie Gäste eines Gotteshauses heute noch. Das Stift Schlägl ist ein idealer Platz für Menschen, die Ruhe und Stille suchen und Energie tanken möchten. Im stiftseigenen Böhmerwaldpark können Sie die Stille und Schönheit der Natur auf sich wirken lassen. Sie genießen die herrliche Natur auch bei Wanderungen entlang klarer Flüsse und Bäche, beim Langlaufen und Ski fahren.</p>
Die Mönchsgemeinschaft	<p>Drei Säulen bilden das Fundament des Lebens der 40 Chorherren: actio, communio, contemplatio Das Hauptarbeitsgebiet der Schlägler Chorherren liegt in der Seelsorge in 24 Pfarren.</p>
Die Gottesdienste	<p>An Wochentagen: 06.30 Uhr Laudes und HL. Messe (Donnerstag: 07.30 Uhr) 12.15 Uhr Mittagshore 18.00 Uhr Deutsche Vesper</p> <p>An Sonn- und Feiertagen: 07.00 Uhr Chorgebet 08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hochamt 11.15 Uhr Mittagshore 18.00 Uhr Lateinische Vesper (an Feiertagen: 17:00 Uhr)</p>
Die Zimmer	<p>Unsere 10 Einzel- und 15 Zweibettzimmer (davon ein behindertengerechtes Zimmer) sind alle mit Badezimmer und WC ausgestattet und bieten Telefon, Internetzugang und Radio. Ein Teil der Zimmer ist mit Fernsehgeräten ausgestattet, für Gäste der übrigen Zimmer steht ein eigener Fernseh-Raum zur Verfügung.</p>
Das Essen	<p>Im Seminarzentrum bieten wir unseren Gästen ein gemischtes Frühstücksbuffet mit vielen Bioprodukten aus der Region. Zu den übrigen Mahlzeiten werden unser Gäste vom Personal des Stiftskellers ganz entsprechend Ihren Wünschen verwöhnt.</p>

Preise	auf Anfrage
Klostertage mit Abt Martin	<p>Leib und Seele Gutes tun - der Rhythmus des Lebens</p> <p>Gönnen Sie sich einige Tage persönlicher Auszeit. Tanken Sie in der Stille und Ruhe des Stiftes Schlägl auf mit dem Rhythmus der Gebetszeiten und auch durch Bewegung in der Natur des Böhmerwaldes.</p> <p>Inhalte:</p> <p>Sie werden eingeladen, mit den Brüdern des Stiftes die gemeinsamen Gebetszeiten (Laudes, Messe, Vesper) zu leben.</p> <p>Sie finden Ruhe in den stillen Räumen des Stiftes.</p> <p>Sie bewegen sich in der kraftvollen Natur des Mühlviertels.</p> <p>Termine:</p> <p>Fr, 29. Jän., 16.00 bis So, 31. Jän. 10, 13.00 Uhr</p> <p>Do, 15. Juli, 16.00 bis So, 18. Juli 10, 13.00 Uhr</p> <p>Abt Martin wird Sie beim Wandern (im Sommer) und Schifahren oder Langlaufen (im Winter) persönlich begleiten. Sie tanken Kraft auf und lassen sich durch die lebensnahen geistlichen Impulse von Abt Martin für Ihren Alltag inspirieren.</p>
Kontakt	<p>Seminarzentrum Stift Schlägl Abt Mag. Martin Felhofer Gabriele Harringer A-4160 Schlägl 1 Tel.: +43/(0)7281/8801-400 Fax: +43/(0)7281/8801-405 E-Mail: seminar@stift-schlaegl.at</p>
Anreise mit dem Auto	<p>Von Wien und Salzburg: Über die A1/Westautobahn und A9/Mühlkreisautobahn Abfahrt Urfahr (erste Abfahrt unmittelbar nach der Autobahnbrücke über die Donau). Ab hier fahren Sie auf der B127 Richtung Rohrbach. Ca. 4 km nach Rohrbach biegen Sie rechts ab Richtung Aigen-Schlägl.</p> <p>Von Passau: Über die Staatsstraße Nr. 388 Richtung Wegscheid. Ab dem Grenzübergang Wegscheid/Kollerschlag fahren Sie auf der B38 Richtung Rohrbach, kurz nach Oepping zweigen Sie links ab auf die B127 Richtung Aigen-Schlägl.</p>
Anreise mit der Bahn	<p>Am Linzer Hauptbahnhof steigen Sie entweder in den Postbus Richtung Aigen oder Schwarzenberg (der Bus hält vor dem Stift Schlägl)</p> <p>oder Sie fahren mit der Straßenbahn, Linie 3 vom Hauptbahnhof bis zum Mühlkreisbahnhof. Mit der Mühlkreisbahn fahren Sie in ca. 1h40min durch herrliche Mühlviertler Landschaft bis zur Haltestelle Schlägl. Die Haltestelle liegt nur ca. 500m oberhalb vom Stift.</p>

Benediktinerstift Seitenstetten

<p>Beschreibung</p>	<p>Seitenstetten liegt in den Voralpen zwischen Amstetten und Steyr, eingebettet in der anmutigen Hügellandschaft des Mostviertels. In Anlehnung an die hier gebräuchliche Bauernhofform wird das Stift Seitenstetten auch gerne „Vierkanter Gottes“ genannt.</p> <p>Das Kloster wurde 1112 gegründet und erhielt zwischen 1718 und 1747 die heutige barocke Form eines Vierkanters mit der Stiftskirche im Zentrum. Baumeister waren Josef Munggenast und Gotthard Hayberger. Von der ursprünglichen Klosteranlage sind noch die Ritterkapelle und die Stiftskirche erhalten.</p> <p>Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die barockisierte gotische Stiftskirche, die romanische Ritterkapelle, der Maturasaal, der Marmorsaal, die Bibliothek und die Abteistiege. Sie sind mit prachtvollen Fresken unter Anderem von Bartolomeo Altomonte und Paul Troger geschmückt.</p> <p>Sehr reichhaltig ist die in der Barockzeit entstandene Stiftsgalerie, bei der auf 4.000 m² Ausstellungsfläche über 1.000 Kunstwerke ausgestellt sind. Die umfangreiche Galerie des Klosters ermöglicht einen einmaligen Einblick in die unterschiedlichen Kunstepochen und die Lebenswelten der Künstler.</p> <p>Im Klosterladen gibt es ein reichhaltiges Angebot an Klosterlikören und hauseigenen Produkten aus dem Historischen Hofgarten.</p> <p>Westlich vor dem Kloster liegt der große spätbarocke Meierhof, an dessen Nordseite sich die wunderbare Anlage des Historischen Hofgarten anschließt, in dem im Rosarium, im Kräutergarten und im Rosenkranz-Labyrinth beste Voraussetzungen gegeben sind, zu meditieren, zur eigenen Mitte zu finden oder einfach einen gemütlichen Spaziergang zu machen.</p>
<p>Gast im Kloster</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Männer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Frauen</p>	<p>Ruhe und Stille in einer hektischen Zeit erfahren, zu sich und zu Gott finden oder einfach nur in einem einmaligen Ambiente ein paar Tage ausspannen... Das alles ist Urlaub im Kloster. Eingebettet in den Tagesrhythmus der Mönche mit der Möglichkeit am Chorgebet teilzunehmen, entdecken Sie die Kraft, die in einem Kloster ruht.</p>
<p>Die Mönchsgemeinschaft</p>	<p>Nach dem Leitspruch des Hl. Benedikt „ora et labora“ beten und arbeiten im Stift Seitenstetten derzeit 35 Mönche, die neben ihren seelsorglichen Tätigkeiten in den 14 Pfarreien des Stiftes auch in den Bereichen Wissenschaft, Kunst, Bildung, Gastfreundschaft und Wirtschaft viel zu bieten haben.</p>
<p>Die Gottesdienste - Das Chorgebet</p>	<p>Chorgebet in der Ritterkapelle</p> <p>Zum Mitfeiern und Mitbeten sind Besucher und Gäste jederzeit willkommen.</p> <p>Sonntag, Feiertage und Ferien: 06.30, 12.00, 17.30, 18.40 Uhr</p> <p>Wochentage: 06.00, 12.00, 17.30, 18.40 Uhr</p>

	<p>Gottesdienste mit der Pfarrgemeinde So. und Feiertag: 07.00, 08.30, 10.00 und 19.00 Uhr (Stiftskirche) Montag und Mittwoch: 19.00 Uhr (Friedhofskirche St. Veit) Dienstag, Freitag und Samstag: 08.00 Uhr (Stiftskirche) Donnerstag: 07.45 (St. Benedikt)</p>																											
Die Zimmer	<p>Es stehen 21 Gästezimmer mit insgesamt 32 Betten zur Verfügung. Die Zimmer sind durchwegs mit eigener Dusche und WC ausgestattet.</p>																											
Das Essen	<p>Die Mahlzeiten werden im Gästespeisesaal eingenommen.</p>																											
Preise p. P./Nacht (Preise gültig bis auf Widerruf)	<table> <tr> <td>Einzelzimmer</td> <td>Kategorie I</td> <td>Kategorie II:</td> </tr> <tr> <td>Nächtigung:</td> <td>EUR 23,00</td> <td>EUR 19,00</td> </tr> <tr> <td>Nächtigung mit Frühstück:</td> <td>EUR 27,50</td> <td>EUR 23,50</td> </tr> <tr> <td>Nächtigung mit Vollpension:</td> <td>EUR 44,50</td> <td>EUR 40,50</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Doppelzimmer:</td> </tr> <tr> <td>Nächtigung:</td> <td>EUR 16,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nächtigung mit Frühstück:</td> <td>EUR 20,50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nächtigung mit Vollpension:</td> <td>EUR 37,50</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Zuschlag bei nur einer Nächtigung: EUR 5,00</td> </tr> </table>	Einzelzimmer	Kategorie I	Kategorie II:	Nächtigung:	EUR 23,00	EUR 19,00	Nächtigung mit Frühstück:	EUR 27,50	EUR 23,50	Nächtigung mit Vollpension:	EUR 44,50	EUR 40,50	Doppelzimmer:			Nächtigung:	EUR 16,00		Nächtigung mit Frühstück:	EUR 20,50		Nächtigung mit Vollpension:	EUR 37,50		Zuschlag bei nur einer Nächtigung: EUR 5,00		
Einzelzimmer	Kategorie I	Kategorie II:																										
Nächtigung:	EUR 23,00	EUR 19,00																										
Nächtigung mit Frühstück:	EUR 27,50	EUR 23,50																										
Nächtigung mit Vollpension:	EUR 44,50	EUR 40,50																										
Doppelzimmer:																												
Nächtigung:	EUR 16,00																											
Nächtigung mit Frühstück:	EUR 20,50																											
Nächtigung mit Vollpension:	EUR 37,50																											
Zuschlag bei nur einer Nächtigung: EUR 5,00																												
Kontakt	<p>Stift Seitenstetten, Gästebüro A-3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1 Telefon: +43/(0)7477/42300-233 Fax: +43/(0)7477/42300-250 E-Mail: kultur@stift-seitenstetten.at</p>																											
Anreise mit dem Auto	<p>von Wien: Autobahn A1 bis Abfahrt Oed, Richtung Steyr, den Wegweisern „Stift Seitenstetten“ folgend von Salzburg: Autobahn A1 bis Abfahrt Haag, Richtung Haag, den Wegweisern „Stift Seitenstetten“ folgend</p>																											
Anreise mit der Bahn	<p>bis zur Bahnstation St. Peter/Seitenstetten, von dort mit dem Taxi weiter (ca. 2 km)</p>																											

Benediktinerabtei Tyniec

Beschreibung	<p>Malerisch gelegen auf einem steilen Kalkfelsen an der Weichsel, gegründet im 11. Jahrhundert als erstes Kloster auf polnischem Boden, war die Abtei von seinen Anfängen ein reges Zentrum des geistigen Lebens und spielte eine wichtige Rolle im Leben des Landes. Der gesamte Architekturkomplex ist Zeuge der vergangenen Epochen: die romanische Strenge, die gotische Leichtigkeit und der barocke Prunk, welcher im Innern der Klosterkirche zu den heiligen Aposteln Peter und Paul zu bewundern ist.</p> <p>Nach einer gelungenen Rekonstruktion des vor etwa 2 Jahrhunderten zerstörten Flügels öffnete sich die Abtei für die Gäste. In dem renovierten Teil befindet sich jetzt das Benediktinische Kulturinstitut, welches Exerzitien, Workshops und Fortbildungskurse mit Berücksichtigung des historischen und geistigen Erbes der Klostergemeinschaft, Konzerte, Ausstellungen und Treffen mit Vertretern der Kultur anbietet. Auch das Museum zur Geschichte der Abtei mit multimedialem Bildungspfad ist dort untergebracht. Es gibt auch Konferenzräume, ein Gästehaus mit komfortablen Zimmern für Besucher, einen Verlag mit Buchhandlung, ein Restaurant, ein Kaffeehaus mit Aussichtsterrasse und einen Klosterladen mit Benediktiner-Produkten.</p>
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männer <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	<p>Nach einer gelungenen Rekonstruktion des vor etwa 2 Jahrhunderten zerstörten Flügels öffnete sich die Abtei für die Gäste. In dem renovierten Teil befindet sich jetzt das Benediktinische Kulturinstitut, welches Exerzitien, Workshops und Fortbildungskurse mit Berücksichtigung des historischen und geistigen Erbes der Klostergemeinschaft, Konzerte, Ausstellungen und Treffen mit Vertretern der Kultur anbietet. Auch das Museum zur Geschichte der Abtei mit multimedialem Bildungspfad ist dort untergebracht. Es gibt auch Konferenzräume, ein Gästehaus mit komfortablen Zimmern für Besucher, einen Verlag mit Buchhandlung, ein Restaurant, ein Kaffeehaus mit Aussichtsterrasse und einen Klosterladen mit Benediktiner-Produkten.</p> <p>In den Sommermonaten bereichern kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Benediktiner-Kultursommer das Angebot: das Festival der Musik aller Benediktiner Klöster Europas und auch Orgelrecitale sorgen für Unterhaltung.</p>
Die Mönchsgemeinschaft	<p>Derzeit zählt die Gemeinschaft 40 Mönche, die nach der Mönchsregel des heiligen Benedikt leben und praktizieren, sich aber gleichzeitig in verschiedene Kultur-, Bildungs- und Wirtschaftsprojekte engagieren. Die Stiftporten waren und sind immer offen für jene, die geistige Ernährung suchen. Die Gäste sind eingeladen, zusammen mit den Mönchen an der Tagesliturgie teilzunehmen.</p>
Die Gottesdienste	<p>Gottesdienste</p> <p>Werktage:</p> <p>Kapitelmesse 06.30</p> <p>Pfarrmesse 18.00</p>

	<p>Sonn- und Feiertage: Kapitelmesse 06.30 Pfarrmesse 06:30, 08:30, 12:00, 18.00</p> <p>Stundenliturgie</p> <p>Werktage: Laudes 06.00 Mittagsgebet 12.50 Lesestunde 15.00 Vesper 19.00 Komplet 20.15</p> <p>Sonn- und Feiertage: Laudes 06.00 Lesestunde 07.30 Vormittagsgebet 10.10 Vesper 19.00 Komplet 20.30</p>
Die Zimmer	Im renovierten Teil stehen 28 Gästezimmer mit insgesamt 50 Betten zur Verfügung, alle mit Dusche und WC ausgestattet.
Das Essen	Die Mahlzeiten werden im Gästerefektorium eingenommen.
Preise pro Person	EZ PLN 120,00 (ca. EUR 30,00) DZ PLN 100,00 (ca. EUR 25,00) Dreibettzimmer PLN 80,00 (ca. EUR 20,00) Preise inklusive Frühstück.
Kontakt	Frau Jadwiga Pribyl Benediktinerabtei zu den heiligen Aposteln Peter und Paul ul. Benedyktyńska 37 PL 30-375 Kraków Tel. +48-12-6885 450, 452 Fax. +48-12-6885 453 E-Mail: Incoming@bik.benedyktyni.pl www.benedyktyni.eu
Anreise mit dem Auto	von Wien über A4 von Katowice, Ausfahrt Tyniec Krakow
Anreise mit der Bahn	bis Krakau Hauptbahnhof, dann am bequemsten mit dem Taxi nach Tyniec (ca. 13 km)

Stift Zwettl

Stiftsbeschreibung	<p>In Stift Zwettl leben und wirken seit 1138 ununterbrochen die Mönche des Zisterzienserordens. Von den Kuenringern in den „Nordwald“ geholt, entfalteten sie eine großartige Bautätigkeit, deren Früchte Sie heute noch bewundern können: Kreuzgang, Kirche u.a.</p> <p>Die Patres sind heute in vielen Aufgabenbereichen tätig, die einerseits die christliche Botschaft weitertragen (Pfarrseelsorge, Bildungshaus, Sängerknaben, Unterricht), andererseits dem Erhalt der wirtschaftlichen Überlebenskraft dienen. Über allem steht das Gebet, der Lobpreis Gottes.</p>												
Die Ordensgemeinschaft	<p>Der Konvent umfasst zur Zeit 20 Mitglieder, die u.a. als Seelsorger in 14 Pfarren wirken.</p>												
Gast im Kloster <input checked="" type="checkbox"/> Männern <input checked="" type="checkbox"/> Frauen	<p>Die Lage von Stift Zwettl abseits großer Ballungsräume ermöglicht noch wirkliche Erholung bzw. Konzentration auf das Wesentliche.</p> <p>Sie wollen allein, als Familie oder als Gruppe einige Zeit bei uns verbringen? – Sie sind herzlich willkommen! Das Bildungshaus, in dem Sie Quartier nehmen können, ist ein Teil des Stiftes. Gerne geben wir Ihnen Auskunft, wenn Sie Näheres wissen wollen bzw. ob zu Ihrem Wunschtermin noch entsprechende Räume frei sind.</p>												
Das Bildungshaus	<p>Das Bildungshaus verfügt über</p> <p>7 Einbettzimmer (davon 4 mit Du/WC), 13 Zweibettzimmer (davon 11 mit Du/WC), 1 Dreibettzimmer (mit WK-Wasser) und 1 Vierbettzimmer (mit Du/WC).</p> <p>Für Kinder- und Jugendgruppen steht auch ein größerer Schlafraum mit 12 Betten zur Verfügung.</p> <p>Weiters gibt es 2 Seminarräume, 1 Festsaal, 1 Speisesaal (bis zu 55 Pers.), 1 Kapelle, 1 Clubraum, 1 Lese- und Ausspracheraum.</p> <p>Die Verpflegung erfolgt über Stiftsrestaurant und Stiftsküche, die bodenständige Waldviertler und auf Wunsch auch vegetarische Gerichte bieten.</p>												
Preise p. P./Tag (gültig 2010 für Gastgruppen und Urlaubsgäste):	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>NF im Zimmer mit Du/WC</td> <td style="text-align: right;">EUR 29,50</td> </tr> <tr> <td>NF im Standardzimmer</td> <td style="text-align: right;">EUR 24,50</td> </tr> <tr> <td>EZ-Zuschlag</td> <td style="text-align: right;">EUR 8,00</td> </tr> <tr> <td>Zuschlag für nur 1 Nächtigung</td> <td style="text-align: right;">EUR 5,00</td> </tr> <tr> <td>Mittagessen im Bildungshaus:</td> <td style="text-align: right;">EUR 9,50</td> </tr> <tr> <td>Abendessen</td> <td style="text-align: right;">EUR 7,00</td> </tr> </table> <p>Für die eigenen Veranstaltungen des Bildungshauses gelten ermäßigte Preise. Das Zimmer steht Ihnen am Anreisetag ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Wir bitten, das Zimmer am Abreisetag bis 09.00 Uhr zu räumen.</p>	NF im Zimmer mit Du/WC	EUR 29,50	NF im Standardzimmer	EUR 24,50	EZ-Zuschlag	EUR 8,00	Zuschlag für nur 1 Nächtigung	EUR 5,00	Mittagessen im Bildungshaus:	EUR 9,50	Abendessen	EUR 7,00
NF im Zimmer mit Du/WC	EUR 29,50												
NF im Standardzimmer	EUR 24,50												
EZ-Zuschlag	EUR 8,00												
Zuschlag für nur 1 Nächtigung	EUR 5,00												
Mittagessen im Bildungshaus:	EUR 9,50												
Abendessen	EUR 7,00												
Informationen, Buchung	<p>Bildungshaus Stift Zwettl, A-3910 Zwettl Tel. +43/(0)2822/20202-25 oder 26 (Fax: -30) bildungshaus@stift-zwettl.at, http://www.stift-zwettl.at</p>												

Anreise mit dem Auto	Vom Westen über Linz, Freistadt, Sandl, Großgerungs, Zwettl. Vom Osten und Süden Österreichs über Wien Krems, Gföhl bzw. über St. Pölten, Krems, Gföhl.
Anreise mit Bahn und Bus	Wien Franz –Josefs- Bahnhof – Schwarzenau – Zwettl; weiter mit Postbus, Stadtbus oder Taxi (3 km) oder Krems – weiter mit Postbus bis Stift Zwettl oder Zwettl. Oder mit dem neuen Waldviertel-Bus bis Zwettl, weiter mit Stadtbus oder Taxi. Linz (Bus) bis Zwettl, weiter mit Postbus, Stadtbus oder Taxi.